

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 9

Artikel: Eine moderne Kunststeinfabrik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328033>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

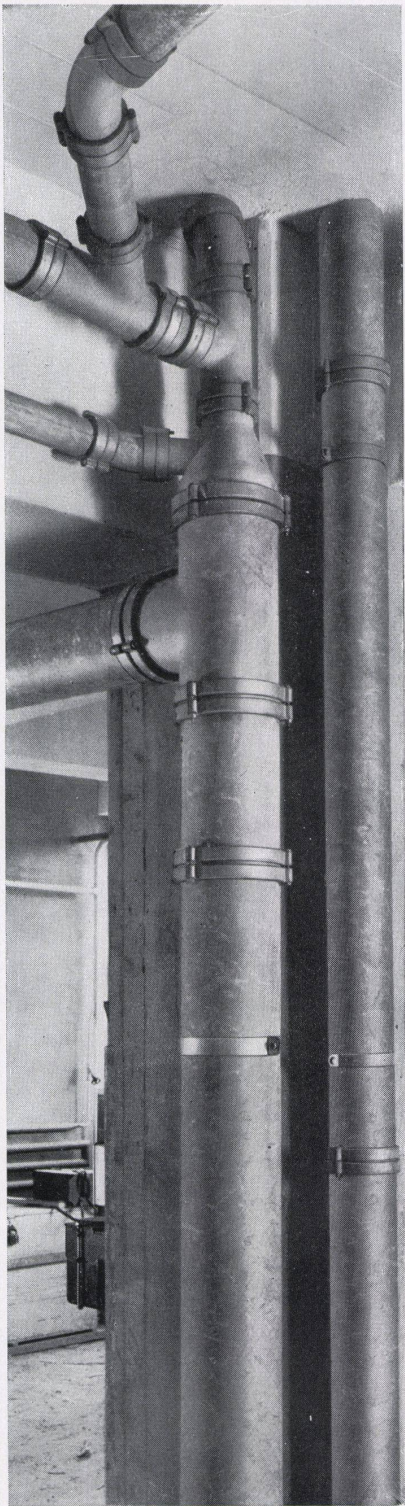
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eternit

Installations- Rohre

wirtschaftlich
rost- und korrosionsfrei
schallhemmend
leicht im Gewicht
leicht zu verlegen

Eternit AG. NIEDERURNEN
Telephon (058) 415 55

Eine moderne Kunststeinfabrik

Seit altersher wurde oberhalb des Dorfes Buchen in der Gemeinde Thal der Buchener Sandstein gebrochen und zum Teil in Buchen, hauptsächlich aber in Staad, von den Steinmetzen mit ihren Gesellen bearbeitet.

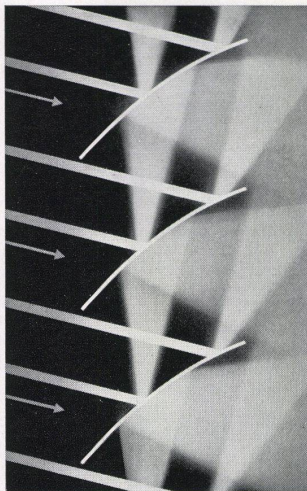
Die Erfindung des Portland-Cementes verdrängte in der Folge den Sandstein, der wesentlich als Material für die Fundamente von Häusern Verwendung gefunden hatte, da die Fundamente wirtschaftlicher in Beton erstellt werden konnten. Unternehmende Steinmetzmeister sahen darin die Möglichkeit zur Herstellung künstlicher Steine, und so entstand in Staad die erste Kunststeinfabrik, welche im Jahre 1920 durch Gründung einer Aktiengesellschaft unter der Firma Spezialbeton AG. Kunststeinwerke, in ein industrielles Unternehmen umgewandelt wurde.

Der Betrieb konnte seither bedeutend vergrößert werden, besitzt einen vorzüglich ausgerüsteten Maschinenpark, und befaßt sich vornehmlich mit der Herstellung von Spezialstücken in Beton und Kunststeinen. Durch die große Auswahl der Zuschlagsstoffe ist es heute möglich, die Steine in allen gewünschten Farbtönen herzustellen, was dem Architekten bei Fassadenverkleidungen und Treppenhäusern neue interessante Möglichkeiten bietet. Durch Schleifen, Fräsen und Polieren kann dem Stein die Struktur von Sandkalk oder Muschelkalk, Marmor oder Granit in verschiedener Ausführungsart gegeben werden.



Schulhaus Flims
Architekt Dr. sc. techn. Theod. Hartmann, Chur

Sunway-Norm Lamellen-Storen



Diese werden bei der Metallbau AG Zürich-Albisrieden hergestellt. Prospekte oder Auskünfte werden Ihnen gerne durch diese Firma gegeben.

Modelle

wohnbedarf

neue

Zürich
Talstraße 11
Basel
Aeschenvorstadt 43

Jetzt